

<b>Vorlage Nr. I 21/2023</b>		
für die Sitzung des Ausschusses für öffentliche Sicherheit		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	<b>ja</b>	Anzahl Anlagen: 0

**Bewilligung eines befristeten 2,0 überplanmäßig anerkannten Bedarfes für die DV-Anwendungsbetreuung des Bürger- und Ordnungsamtes**

**A Problem**

Aktuell werden im Amt 91 folgende Fachverfahren eingesetzt und durch die DV-Anwendungsbetreuung betreut:

**ALVA** – Straßenverkehrsbehörde und Bürgerbüro Mitte (Ausnahmegenehmigungen, verkehrsrechtliche Anordnungen, Baustellen, etc.),

**VEMAGS** – Straßenverkehrsbehörde (Großraum- und Schwerlasttransporte),

**pmOwi und pmOwiApp** – Bußgeldstelle nebst Außendienst (Ordnungswidrigkeiten und mobile Anzeigenaufnahmen; ebenfalls mit Unterstützung für die OPB),

**Traffidesk** – Bußgeldstelle (Auswertung der Verkehrsverstöße mobiler und stationärer Überwachung), Artemis – Ordnungsangelegenheiten (Waffenrecht),

**Migewa** – Ordnungsangelegenheiten und Bürgerbüro Mitte (Gewerberecht, wie An-, Ab- und Ummeldungen),

**Fundsachen online** – Ordnungsangelegenheiten (Fundsachen),

**FSW** – Führerscheinstelle und Bürgerbüro Mitte (Fahrerlaubnisangelegenheiten aller Art),

**IKOL** – Bürgerbüro Nord und Mitte (Kraftfahrzeugzulassungsangelegenheiten aller Art),

**MESO** – Bürgerbüro Nord und Mitte (Meldeangelegenheiten aller Art),

**DUVA** – Statistik und Wahlen (Statistiken aufgrund ortsgesetzlicher Vorschriften/Kurz- und Jahresberichte des Magistrats),

**IVO.Elect** – Statistik und Wahlen (Durchführung der Wahlen und Abstimmungen),

**ADVIS**– Migration und Einbürgerung (Ausländerrechtliche Angelegenheiten aller Art),

**Enaio** – Straßenverkehrsbehörde, Bußgeldstelle, Ordnungsangelegenheiten, Führerscheinstelle, Migration und Einbürgerung (digitale Akten mit Anbindung und

Schnittstellen zu den Fachverfahren sowie zusätzlicher Schriftgutverwaltung),  
**HESS** – Straßenverkehrsbehörde, Ordnungsangelegenheiten, Führerscheinstelle, Bürgerbüro Nord und Bürgerbüro Mitte, Migration und Einbürgerung (Kassenverfahren zur Anbindung an die Kassenautomaten).

Die genannten Fachverfahren beinhalten weiterhin Schnittstellen u. a. zum Kraftfahrt-Bundesamt (z. B. Auskünfte Verkehrszentralregister oder Bestellung der Führerscheine), der Bundesdruckerei (z. B. Bestellung der Personaldokumente), Finanzämter, Zoll sowie zur Finanzsoftware ProFiskal. Zusätzlich werden über die Fachverfahren Online-Dienste auf der bremerhaven.de bereitgestellt.

Fachlich werden diese Verfahren ausschließlich durch zwei Mitarbeiter der DV-Anwendungsbetreuung des Amtes 91 betreut und hierneben befinden sind zwei Auszubildende der Fachrichtung Fachinformatik aktuell im letzten Ausbildungsjahr eingesetzt.

Ein Mitarbeiter der DV-Anwendungsbetreuung geht zum 30.06.2023 in den Ruhestand, so dass mit Beschluss vom 29.06.2022 der Personal- und Organisationsausschuss (Vorlage I/38/2022) und mit Beschluss vom 05.09.2022 der Ausschuss für öffentliche Sicherheit (Vorlage I/50/2022) befristet einer überplanmäßigen Stelle bis zum 30.06.2023 zugestimmt hatten, um eine Einarbeitung und Übergabe zu gewährleisten.

Diese Stelle konnte trotz wiederholter Ausschreibung mangels geeigneter Bewerber nicht besetzt werden. Um jedoch zur Sicherstellung der Aufrechterhaltung der Dienstleistungen des Bürger- und Ordnungsamtes angesichts der Anforderungen des Onlinezugangsgesetzes zum 01.01.2023, der damit weitergehenden Digitalisierung über Online-Angebote sowie der zentralen Umstellung der Hauptfachverfahren wie IKOL und MESO zu gewährleisten, sollen die beiden Auszubildenden nach Abschluss Ihrer Ausbildung für die Dauer von zwei Jahren befristet übernommen und beim Bürger- und Ordnungsamt eingesetzt werden.

Die Magistratskanzlei hat aus organisatorischer Sicht der Maßnahme unter Berücksichtigung der komplexen Anforderungen und Neuerungen im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnik beim Bürger- und Ordnungsamt – insbesondere durch die Umsetzung des OZG – der vorgeschlagenen Maßnahme zugestimmt.

### **B Lösung**

Vorbehaltlich des Beschlusses des Personal- und Organisationsausschusses in seiner voraussichtlichen Sitzung am 18.04.2023 beschließt der Ausschuss für öffentliche Sicherheit die Anerkennung eines 2,0 befristeten überplanmäßigen Bedarfes für die Dauer von zwei Jahren nach Beendigung des Ausbildungsverhältnisses für die DV-Anwendungsbetreuung des Bürger- und Ordnungsamtes.

Zum Haushalt 2024/2025 wird ein entsprechender Stellenplanantrag gestellt

### **C Alternativen**

Keine

### **D Auswirkungen des Beschlussvorschlags**

Die Eingruppierung nach Beendigung der Ausbildung erfolgt nach Vornahme der noch durchzuführenden Stellenbewertung durch das Personalamt. Die zusätzlichen Personalkosten werden aus zentralen Personalkosten finanziert, soweit eine Finanzierung aus dem Personalkostenbudget des Amtes bzw. im Ausschussbereich nicht möglich ist.

Klimaschutzrelevante Auswirkungen ergeben sich nicht. Auswirkungen auf Menschen mit Behinderungen, besondere Belange des Sports sowie eine unmittelbare Betroffenheit einer zuständigen Stadtteilkonferenz oder Auswirkungen auf ausländische Mitbürger liegen nicht vor.

Von der Maßnahme sind zwei Männer betroffen.

### **E Beteiligung / Abstimmung**

Der Personal- und Organisationsausschuss wird in seiner voraussichtlichen Sitzung am 18.04.2023 beteiligt.

Das Personalamt und die Magistratskanzlei wurden beteiligt.

### **F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG**

Keine / Eine Veröffentlichungspflicht nach dem BremIFG besteht.

### **G Beschlussvorschlag**

Vorbehaltlich des Beschlusses des Personal- und Organisationsausschusses in seiner voraussichtlichen Sitzung am 18.04.2023, beschließt der Ausschuss für öffentliche Sicherheit die Anerkennung eines 2,0 befristeten überplanmäßigen Bedarfes für die Dauer von zwei Jahren nach Beendigung des Ausbildungsverhältnisses für die DV-Anwendungsbetreuung des Bürger- und Ordnungsamtes.

Zum Haushalt 2024/2025 wird ein entsprechender Stellenplanantrag gestellt.

Grantz  
Oberbürgermeister